Verhandlungen

der

Deutschen Evangelisch-

Lutherischen Synode

von

Pennsylvanien,

Gehalten zu Carlisle, in der Trinitatis-Woche,

1824.

Reading,

Gedruckt bey Johann Ritter, 1824.

Synodal-Versammlung,

gehalten zu Carlisle, in der Trinitatis-Woche, des Jahrs 1824.

Der Bestimmung der leztjährigen Synode zufolge, versammelten sich, zur Verrichtung der Synodal-Geschäften der Deutschen Evangelisch-Lutherischen Kirche in Pennsylvanien, die Herren Prediger, nebst den Abgeordneten ihrer Gemeinen, am 12ten Juny, 1824, in der Stadt Carlisle.

Am folgenden Tage, dem Feste der heiligen Dreyeinigkeit, predigten in der Lutherischen Kirche, in der deutschen Sprache, Vormittags, Herr Dr. Endreß, Präsident des Ministeriums, über 1 Pet. 2, 9; und Nachmittags, um halb nach 1 Uhr, der Secretair, Herr Pastor Mühlenberg, über Matth. 17, 5. Um 4 Uhr des Nachmittags, predigte in derselben Kirche, in englischer Sprache, Herr Pastor Becker, über Jacobi 1, 12—15 und Abends, Herr Dr. Lochman, in derselben Sprache, über Cor. 16, 13. 14. In der hochdeutschen Reformirten Kirche predigte Herr Pastor Möller, Schazmeister des Ministeriums, Vormittags, über Joh. 1, 4. und des Nachmittags Herr Candidat Krügler, über 2 Cor. 8, 9. In der Presbyterianischen Kirche predigte Herr A. Lochmann über Matth. 4, 17.

Samstag Abends vorher predigte Herr Pastor Schulz.

Montags, den 14ten Juny.

Vormittags um 9 Uhr.

Die Herren Prediger und Gemein-Abgeordneten versammelten sich in der Lutherischen Kirche. Der Präsident eröffnete die Sizung mit Gesang und Gebet.

Folgende Herren Prediger waren gegenwärtig, nemlich:

Hr. Pastor Schmucker,	von	Yorktaun.
= F.W. Geisenhainer,	=	Neu-York.
Dr. Lochmann,	=	Harrisburg.

Hr. Dr.	Endreß,	von Lancaster.
Pastor	Rothrauf,	= Greencastle.
=	Mühlenberg,	= Reading.
=	Gräber,	= York Caunty.
=	Möller,	= Chambersburg.
=	Röller,	= Alt Goschenhoppen.
=	Melsheimer,	= Hanover.
=	Miller,	= Neu-Hanover.
=	Ulrich,	= Tulpehacken.
=	Vanhof,	= Jonestaun.
=	Ernst,	= Libanon.
=	Bätis,	= Warwick.
=	Becker,	= Germantaun.
=	Hemping,	= Lykens-Valley.
=	Schindel,	= Sunbury.
=	Herbst,	= Gettysburg.
=	Heim,	= Union Caunty.
=	Scriba,	= Strasburg.
=	Keller,	= Carlisle.
=	Heim, jr.	= Mifflin Caunty.
=	Repas,	= Centreville.
=	Stecher,	= York Caunty.
=	Trumbauer,	= Leacock Taunschip.
=	Haal,	= Neuville.
=	Schulze,	= M'Connelsburg.
=	W. Jäger,	= Schellsburg.
Hr. Candidat	Schmick,	= Sinking-Valley.
=	Krügler,	= Berlin, Somerset.
=	Stein,	= Jonestaun.
=	G. Jäger,	= Jacksonville.
=	H. Kurz,	= Fort Pitt.
=	Speck,	= Elisabethtaun.
=	C. Strein,	= Hamburg.
=	Albert,	= Berlin, Adams Caunty.
=	Reichert,	= Indiana.
=	Schmidt,	= Middleburg.
=	Abele,	= Aaronsburg.
=	Scheurer,	= Hummelstaun.
=	Stroh,	
=	Rütze,	= Neu-Holland.
=	H. J. Miller,	= Springfield.
Hr. Catechet	Beilharz,	= Orwigsburg.

Folgende Herren waren abwesend, nemlich:

Doctor Helmuth, entschuldigt.
= Schäffer, entschuldigt.
Pastor Cärpenter.
= Plitt.
= Knoske.
= Mensch.
= Hecht, entschuldigt.
= Rebenack, entschuldigt.
= Mendsen, entschuldigt.
= Filbert.
= Probst.
= Döring }
= Wartmann }
= Strein.
= Rehman, entschuldigt.

Pastor Mennig, entschuldigt.
= Ruppert, entschuldigt.
= Osterloh, entschuldigt.
= Geissenhainer, jr.
= C. Miller.
= P. Keßler, entschuldigt.
= German.
= Demme, entschuldigt.
= Weiand.
= Walz, entschuldigt.
Cand. H. A. Kurz.
= Meyer, entschuldigt.
= Waage.
= Schönberg.

Nachbenamte Herren reichten ihre Beglaubigungsscheine ein, und nahmen als stimmfähige Gemein-Abgeordnete ihre Size, nemlich:

Hr. Jacob Eichelberger, von Yorktaun.
= Johann Schoch, = Harrisburg.
= Martin Schreiner, und = Lancaster.
= Wm. Kurz, }
= Nicolaus Kißecker, = Greencastle.
= Matthias S. Reichert, = Reading.
= Johann Rothbaust, = Chambersburg.
= Peter Bernd, = Alt Goschenhoppen.
= Michael Etzler, = Hanover.
= Daniel Boyer, = Colebrookdale.
= Christian Brobst, = Tulpehacken.
= Friedrich Erubich, = Libanon.
= Michael Klein, = Warwick.
= Johann Stover, = Germantaun.
= Heinrich Eyer, = Sunbury.
= Christian Kreutzmann, = Gettysburg.
= George Engelhart, = Youngmanstaun.
= Jacob Rudisill, = Carlisle.
= Heinrich Zwerner, = Mifflinstaun.
= Johann Eyster, = Centreville.
= Simon Anstein, = York Caunty.
= Christian Ruhl, = Leacock Tpsch. Lanc. Cty.

Hr.	Johann Wacker,	von	Brusch Valley.
=	Michael Lehmann,	=	M'Connelstaun.
=	Heinrich Fleck,	=	Sinking Valley.
=	Johann Gebhart,	=	Berlin, Somerset.
=	George Gruber,	=	Jacksonville.
=	Philip Schneider,	=	Elisabethtaun.
=	Johann Focht,	=	Hamburg.
=	Johann Schneider,	=	Berlin, Adams Caunty.
=	Jacob Meyer,	=	Middleburg.
=	Jacob Hering,	=	Aaronsburg.
=	Jacob Räder,	=	Hummelstaun.
=	Martin Reitenbach,	=	Neu-Holland.
=	Nicolaus Schwarz,	=	Springfield.

Herr Pastor Ebach erschien als Abgeordneter der hochehrw. hochdeutschen Reformirten Synode, überreichte 20 Exemplare ihrer leztjährigen Verhandlungen, und wurde als rathgebendes und stimmhabendes Mitglied aufgenommen.

Die Synode bestand demnach aus 80 Mitgliedern.

Die Wahl der diesjährigen Beamten wurde nun vorgenommen, und nach Zählung aller eingegebenen Stimmen, fand sich's, daß Herr Dr. Endreß als Präsident, Pastor Jacob Miller als Secretair, und Herr Pastor Friedrich Möller als Schazmeister erwählt waren.

Hierauf wurden die an die Synode gerichteten Schriften auf Anzeige des Herrn Präsidenten, eingereicht, nummerirt und 8 Committeen übergeben, um den Inhalt derselben zu untersuchen, und Bericht davon abzustatten.

Die erste Committee bestand aus den Herren F. W. Geissenhainer, Rothrauf, G. Jäger, Eichelberger und Schoch.

Die zweyte aus den Herren Schmucker, Röller, Krügler, Schreiner und Reichert.

Die dritte aus den Herren Dr. Lochmann, Gräber, H. Kurz, W. Kurz und Rothbaust.

Die vierte aus den Herren Mühlenberg, Melsheimer, Schmick, Kissecker und Bernd.

Die fünfte aus den Herren Ernst, Bätis, Stein, Etzler und Boyer.

Die sechste aus den Herren Becker, Ulrich, Speck, Brobst und Embich.

Die siebente aus den Herren Schindel, Vanhof, Strein, Klein und Stöver.

Die achte aus den Herren Herbst, Heim, Reichert, Eyer und Kreutzmann.

Herr Pastor Hinsch erschien und wurde als berathendes Mitglied aufgenommen.

Die Sizung wurde mit Gebet beschloßen.

Montag, Nachmittags um halb nach 3 Uhr.

Nachdem die Sizung mit Gebet angefangen war, erschien auch Herr Pastor Scholl, reformirter Prediger von Landisburg, und wurde als berathendes Mitglied aufgenommen.

Das leztjährige Protokoll wurde von dem Herrn Präsidenten verlesen.

Die erste Committee stattete über die ihr eingehändigten Schriften folgenden Bericht ab:—

No. 1. Enthält die gedruckten Verhandlungen einer Special-Conferenz, in Yorktaun, gehalten den 6ten und 7ten October, 1824, nebst einem Circular-Schreiben von dem Vorsizer und Secretair der besagten Conferenz, an diejenigen Prediger auf der westlichen Seite der Susquehanna, welche derselben nicht beywohnten, mit dem Ersuchen, sich einen Tag früher, als der Synode wegen nöthig sey, in Carlisle einzufinden—so enthält es auch die Verhandlungen der jenem Circular-Schreiben gemäß, am 12ten Juny, 1824, von der westlichen Seite der Susquehanna, in Carlisle zusammen gekommenen Prediger.

Beschloßen, Daß die fernere Erwägung des Ansuchens, der zu York gehaltenen Special-Conferenz, um die Zustimmung dieser Synode zur Errichtung einer Synode, auf der westlichen Seite der Susquehanna, bis zur nächsten Synodal-Versammlung verschoben werde.

Beschloßen, Alle Erwägung des Ansuchens, ebenbesagter Special-Conferenz, in Hinsicht der General-Synode, auf unbestimmte Zeit zu verschieben.

No. 2. Ist ein Brief von Herrn Pastor Cärpenter, in Boon

Hr.	Johann Wacker,	von	Brusch Valley.
=	Michael Lehmann,	=	M'Connelstaun.
=	Heinrich Fleck,	=	Sinking Valley.
=	Johann Gebhart,	=	Berlin, Somerset.
=	George Gruber,	=	Jacksonville.
=	Philip Schneider,	=	Elisabethtaun.
=	Johann Focht,	=	Hamburg.
=	Johann Schneider,	=	Berlin, Adams Caunty.
=	Jacob Meyer,	=	Middleburg.
=	Jacob Hering,	=	Aaronsburg.
=	Jacob Räder,	=	Hummelstaun.
=	Martin Reitenbach,	=	Neu-Holland.
=	Nicolaus Schwarz,	=	Springfield.

Herr Pastor Ebach erschien als Abgeordneter der hochehrw. hochdeutschen Reformirten Synode, überreichte 20 Exemplare ihrer leztjährigen Verhandlungen, und wurde als rathgebendes und stimmhabendes Mitglied aufgenommen.

Die Synode bestand demnach aus 80 Mitgliedern.

Die Wahl der diesjährigen Beamten wurde nun vorgenommen, und nach Zählung aller eingegebenen Stimmen, fand sich's, daß Herr Dr. Endreß als Präsident, Pastor Jacob Miller als Secretair, und Herr Pastor Friedrich Möller als Schazmeister erwählt waren.

Hierauf wurden die an die Synode gerichteten Schriften auf Anzeige des Herrn Präsidenten, eingereicht, nummerirt und 8 Committeen übergeben, um den Inhalt derselben zu untersuchen, und Bericht davon abzustatten.

Die erste Committee bestand aus den Herren F. W. Geissenhainer, Rothrauf, G. Jäger, Eichelberger und Schoch.

Die zweyte aus den Herren Schmucker, Röller, Krügler, Schreiner und Reichert.

Die dritte aus den Herren Dr. Lochmann, Gräber, H. Kurz, W. Kurz und Rothbaust.

Die vierte aus den Herren Mühlenberg, Melsheimer, Schmick, Kissecker und Bernd.

Die fünfte aus den Herren Ernst, Bätis, Stein, Etzler und Boyer.

Die sechste aus den Herren Becker, Ulrich, Speck, Brobst und Embich.

Die siebente aus den Herren Schindel, Vanhof, Strein, Klein und Stöver.

Die achte aus den Herren Herbst, Heim, Reichert, Eyer und Kreutzmann.

Herr Pastor Hinsch erschien und wurde als berathendes Mitglied aufgenommen.

Die Sizung wurde mit Gebet beschloßen.

Montag, Nachmittags um halb nach 3 Uhr.

Nachdem die Sizung mit Gebet angefangen war, erschien auch Herr Pastor Scholl, reformirter Prediger von Landisburg, und wurde als berathendes Mitglied aufgenommen.

Das leztjährige Protokoll wurde von dem Herrn Präsidenten verlesen.

Die erste Committee stattete über die ihr eingehändigten Schriften folgenden Bericht ab:—

No. 1. Enthält die gedruckten Verhandlungen einer Special-Conferenz, in Yorktaun, gehalten den 6ten und 7ten October, 1824, nebst einem Circular-Schreiben von dem Vorsizer und Secretair der besagten Conferenz, an diejenigen Prediger auf der westlichen Seite der Susquehanna, welche derselben nicht beywohnten, mit dem Ersuchen, sich einen Tag früher, als der Synode wegen nöthig sey, in Carlisle einzufinden—so enthält es auch die Verhandlungen der jenem Circular-Schreiben gemäß, am 12ten Juny, 1824, von der westlichen Seite der Susquehanna, in Carlisle zusammen gekommenen Prediger.

Beschloßen, Daß die fernere Erwägung des Ansuchens, der zu York gehaltenen Special-Conferenz, um die Zustimmung dieser Synode zur Errichtung einer Synode, auf der westlichen Seite der Susquehanna, bis zur nächsten Synodal-Versammlung verschoben werde.

Beschloßen, Alle Erwägung des Ansuchens, ebenbesagter Special-Conferenz, in Hinsicht der General-Synode, auf unbestimmte Zeit zu verschieben.

No. 2. Ist ein Brief von Herrn Pastor Cärpenter, in Boon

Caunty, Kentucky, an Herrn Dr. Lochmann, worinn er es mit einiger Empfindlichkeit bemerkt, daß sein Name in den leztjährigen Verhandlungen der Pennsylvanischen Synode nicht mitvorkommt.

Beschloßen, Daß Herr Dr. Lochmann den Brief des Herrn Pastor Cärpenter beantworte—ihm bezeuge, daß er noch immer in großer Liebe bey uns allen stehe, und ihm einige Exemplare unserer diesjährigen Verhandlungen übersende.

No. 3. Ein Brief von Pastor Mendsen, aus Cherryville, Northampton Caunty, an den Herrn Präsidenten, worinn er seine Abwesenheit entschuldigt und die Gründe anführt, warum er keine Collecte für die Synodal-Caße gehalten habe. Die Committee ist der Meynung, daß die Ursachen, warum Herr Mendsen keine Collecte für die Synodal-Caße gehalten hat, der Synode möchten vorgelesen werden.

Angenommen.

No. 4. Ist ein Brief von Herrn Jacob Steck, Drucker in Baltimore, in Bezug auf die von ihm beschloßene neue Auflage des von Schäffer und Maund herausgegebenen "Gemeinschaftlichen Gesangbuchs."

Beschloßen, Daß wir uns damit nicht befaßen können, und daß Herr Pastor Ulhorn, Herrn Steck, den von uns in Beziehung auf seinen Brief abgefaßten Schluß, mittheilen möge.

Beschloßen, Daß eine Committee ernannt werde, unser altes Protokoll durchzusehen, und die Schlüße, die noch immer in Kraft sind, besonders diejenigen, die Beziehung auf die Herausgabe unseres Gesangbuchs haben, auszuziehen und der nächstjährigen Synode vorzulegen.

Herr Pastor Ernst wurde zu diesem Geschäfte bestimmt.

Die zweyte Committee berichtete wie folget:—

No. 5. Ist ein Brief von dem Herrn Pastor Hecht, worinn er seine Abwesenheit entschuldigt, um Unterdrückung der sich in der leztern Synode entsponnenen Streitigkeiten ansucht, und bittet, wenn Deputirte an andere Synoden sollten gesandt werden, seiner nicht zu vergeßen.

Beschloßen, Daß Herr Pastor Hecht seiner Abwesenheit wegen entschuldigt sey, und seiner Bitte gedacht werden soll, wann von Deputationen an andere Synoden die Rede seyn wird.

No. 6. Ist ein Brief von dem Herrn Pastor Osterloh, worinn er seine Abwesenheit entschuldigt, um die Ausführung der, auf der Special-Conferenz in York, gefaßten Schlüße bittet, 3 Thaler als Beytrag zur Synodal-Caße übersendet, und ein Verzeichniß seiner Amtsverrichtungen mittheilt.

Beschloßen, Daß Herr Pastor Osterloh seines Wegbleibens wegen, entschuldigt seyn soll.

No. 7. Ist eine Zuschrift von Herrn Johann Heinrich Fitgar, Schullehrer in der Tuskarora Valley, enthaltend einen Vorschlag zur Herausgabe einer religiösen Zeitung, wozu die Glieder dieser Synode die Subscribenten sammeln sollen.

Beschloßen, Daß wir uns auf diesen Vorschlag nicht einlaßen können.

No. 8. Ist eine Zuschrift der Evangelisch-Lutherischen Gemeine in Zucker-Valley, worinn sie ihre Zufriedenheit mit ihrem jezigen Lehrer, Herrn Abele, bezeugt, und zu der Theilung des Districts, welcher von dem nun verewigten Herrn Pastor Ilgen bedient wurde, einstimmt.

Beschloßen, Daß die Frage über diesen Gegenstand aufgeschoben werde, bis die übrigen darzu gehörenden Schriften vorkommen.

Die Sizung wurde mit Gebet geendigt.

Herr Pastor Ulhorn predigte diesen Abend in der deutschen Sprache, über Joh. 3, 16.

Dienstag, Morgens um 9 Uhr.

Die Sizung dieses Tages fieng mit demüthigem Gebete an.

Auf Ersuchen des Herrn Schazmeisters wurde eine Committee ernannt, um die Rechnung deßelben zu untersuchen, und darüber zu berichten. Die Herren Becker, Schoch und M. S. Reichert machten diese Committee aus.

Die dritte Committee brachte nachstehenden Bericht ein:—

No. 9. Ist ein gutes Zeugniß für Herrn Schmick, von seinen Gemeinen, mit dem Wunsche seiner Beförderung im Amte, begleitet.

Die Synode freuet sich darüber herzlich.

No. 10. Ein gutes Zeugniß von den Gemeinen in und um Jonestaun, für ihren Lehrer, Herrn Stein, nebst einer Entschuldigung der Nichtsendung eines Deputirten.

Auch über dieses Zeugniß drückte die Synode ihre Freude aus.

No. 11. Enthält 3 Briefe von der Dunkel's- und Zions-Kirche, welche anzeigen, daß Herr Gottlieb Jäger zu ihrem ordentlichen Prediger erwählt worden sey, und dringend bitten, daß die Synode diese Wahl bestätigen möge. Einer dieser Briefe ist von 63 Mitgliedern unterschrieben.

No. 12. Ist ein Brief von 43 Mitgliedern der Zions-Kirche unterschrieben, worinn gegen vorbesagte Wahl protestirt und Herr Carl Strein als Prediger verlangt wird. Als Grund wird angeführt: daß diese Kirche nur 3 Meilen und eine halbe von Herrn Strein's, hingegen 17 Meilen von Herrn Jäger's Wohnung entfernt sey.

In Rücksicht dieser beyden Nummern ist die Committee der Meynung, daß die ganze Sache einer besondern Committee übertragen werden sollte—besonders, da in den Briefen No. 11. auf fernere mündliche Erläuterung, durch Herrn Jäger und den mit ihm gekommenen Abgeordneten, angetragen ist.

Beschloßen, Daß das Gutachten dieser Committee angenommen werde und sie zur Ausführung deßelben ernannt sey.

Die vierte Committee berichtete folgendermaßen:—

No. 13. Ist ein gutes Zeugniß der Pittsburger Gemeine, für ihren Lehrer, Herrn H. Kurz.

Sehr erwünscht ist dieses Zeugniß der Synode.

No. 14. Ein Brief von dem Herrn Pastor Rebenack, worinn er seine Abwesenheit entschuldigt, einen Bericht von seiner leztjährigen Amtsführung giebt, 2 Thaler als Beytrag zur Synodal-Caße übersendet und um 5 Exemplare der diesjährigen Synodal-Verhandlungen bittet.

Verfügt, Daß ihm seine Bitte gewähret werde.

No. 15. Ein Beruf von der St. Johannes-Kirche, in Franklin Taunschip, York Caunty, so wie auch von der Holzschwammer-Kirche, in Paradies Taunschip, York Caunty, für Herrn Candidat Albert.

Beschloßen, Daß es dem Herrn Albert erlaubt seyn soll, den Beruf anzunehmen.

No. 16. Gute Zeugniße von den Gemeinen des Herrn Reichert, für ihn als ihren Lehrer, begleitet mit dem herzlichen Wunsch, ihn fernerhin behalten zu dürfen.

Hohe Freude erfüllt auch hierbey die Synode.

Die fünfte Committee berichtete also:—

No. 17. Ist ein Brief von den Kirchenräthen der Gemeinen zu Aaronsburg, Mietinghaus und Loops unterschrieben, worinn sie ihre Zufriedenheit mit ihrem gegenwärtigen Lehrer, J. S. Abele, bezeugen, und den Wunsch ausdrücken, ihn ferner zu behalten.

Sehr angenehm ist der Synode dieses Zeugniß.

No. 18. Ein gutes Zeugniß für Herrn Peter Scheurer, von seinen Gemeinen.

Die Synode freuet sich deßelben.

No. 19. Ist ein an den Präsidenten gerichteter Brief, von einer beträchtlichen Anzahl Einwohner in Springfield, Centre Caunty, unterschrieben, worinn sie ihm ihren Entschluß mittheilen, eine Lutherische Gemeine daselbst zu errichten, und zugleich den Wunsch äußern, von Herrn Abele bedient zu werden.

Verfügt, Daß ihnen ihr Wunsch gewähret werde.

No. 20. Ist eine gerichtliche Aufforderung der Court of Common Pleas von Dauphin Caunty, in diesem Staate, an die Verwalter des hinterlaßenen Vermögens des verstorbenen George Frey, von besagter Caunty, ihre Rechnung der nächst zu haltenden August-Court vorzulegen.

Beschloßen, Daß dem Herrn Schoch 20 Thaler als Gebühr für die Führung der Sache der Synode, in Hinsicht des Freyischen Willens, eingehändigt werden sollen.

Bericht der sechsten Committee:—

No. 21. Ist ein Brief von Aeltesten einer Gemeine in Cumberland Caunty, welche ehedem von dem Herrn David Keßler bedient wurde, worinn sie der Synode anzeigen, daß sie den Herrn Benjamin Keller zu ihrem Lehrer berufen haben, und bitten, daß es ihm erlaubt seyn möge, sie ferner zu bedienen.

Die Synode ist damit zufrieden.

No. 22. Eine Entschuldigung des Herrn Peter Keßler, wegen seiner Abwesenheit.

Angenommen.

No. 23. Ein Brief von dem Herrn Dr. Helmuth, worinn er der Synode einen Auszug seines Tagebuchs von dem Jahre 1790 mittheilt.

Beschloßen, Daß der Auszug der Synode vorgelesen werde, und der Herr Präsident den Brief des Herrn Dr. Helmuth beantworte.

No. 24. Ist ein Brief des Herrn Dr. Schäffer, worinn er seine Abwesenheit entschuldigt, der Synode den göttlichen Segen anwünscht, und einige Aeußerungen über die Versöhnungslehre mittheilte, die dem Ministerium vorgelesen werden sollen.

Die Entschuldigung wurde angenommen und das Uebrige bis zur Ministerial-Versammlung verschoben.

Die siebente Committee gab folgenden Bericht ein:—

No. 25. Ist ein Brief von dem Herrn Secretär der St. Michaelis- und Zions-Corporation in Philadelphia, worinn er die Abwesenheit ihrer beyden Herren Prediger entschuldiget, und 35 Thaler als Beytrag der Philadelphischen Gemeine, zur Synodal-Caße einschickt.

Angenommen.

No. 26. Ein Brief von Herrn Pastor Ruppert, worinn er sein diesjähriges Nichtkommen zur Synode entschuldigt, 5 Thaler als Beytrag zur Synodal-Caße übersendet, und um drey Exemplare der diesmaligen Verhandlungen bittet.

Gewähret.

No. 27. Ein Schreiben von Herrn Pastor Walz, worinn er seine Abwesenheit von der diesjährigen Synode mit Kränklichkeit entschuldigt.

Die Synode bedauert die Ursachen seiner Abwesenheit, und entschuldigt ihn gerne.

No. 28. Ein Brief von den Gemeinen Tiefenkriek, Rohrenkriek und Bolich, für Herrn Eister, begleitet mit der herzlichen Bitte: daß Herr Eister sie bedienen und als Mitglied der Synode aufgenommen werden möge.

Beschloßen, Daß im Falle Herr Eister in seinem Examen bestehe, der Wunsch dieser Gemeinen gewähret werde.

Die achte Committee stattete folgenden Bericht ab:

No. 29. Ein Entschuldigungsschreiben des Herrn Pastor Mennig, seine Abwesenheit betreffend, mit der zugefügten Bitte: ihm 9 Exemplare der diesjährigen Synodal-Verhandlungen zu senden.

Die Entschuldigung wurde angenommen und die Bitte gestattet.

No. 30. Ein gutes Zeugniß für Herrn Beilharz von seiner Gemeine in Orwigsburg, nebst der Bitte, ihn ferner zu ihrem Lehrer behalten zu dürfen.

Die Synode freuet sich des guten Zeugnißes und gewähret mit Vergnügen die damit verbundene Bitte.

No. 31. Ist ein Brief von Herrn L. H. Meyer, Prediger in Cincinnati, worinn er anzeigt, daß, da Streitigkeiten seiner Gemeine im vorleztern Jahre ihn verhinderten das ihm aufgetragene Geschäft als Reiseprediger zu verrichten, er erst im vorigen Sommer seinen Auftrag erfüllt habe. Er übersendet zugleich sein Tagebuch und seinen Reisebericht, nach welchem er in 2 Monaten 767 Meilen reisete, 49 Kinder taufte, 3 Personen das heilige Abendmal reichte, 49mal predigte und 13 Thaler und $\frac{1}{4}$ Cent collectirte. Er theilt seine Rechnung als Reiseprediger mit, nach welcher ihm noch 20 Thaler zukommen, wovon aber 5 Thaler als Beytrag seiner Gemeine an die Synodal-Caße abgehen mögen. Er bedauert den leztjährigen Schluß in Absicht auf die General-Synode, giebt Nachricht von dem Zustande seiner Gemeine, und fügt die Anzahl seiner Getauften ꝛc. ꝛc. bey. Die Committee wünscht daß der ganze Brief der Synode vorgelesen werde.

Der Wunsch der Committee wurde erfüllt—und

Beschloßen, Daß dem Herrn Meyer die ihm noch zukommenden 15 Thaler bezahlt werden sollen.

No. 32. Zwey Schreiben, das eine von dem Kirchenrathe der Gemeine in Brusch-Valley, und das andere von dem Kirchenrathe der Gemeine in Nittany-Valley, Centre Caunty; worinn sie ihre Freude über die Theilung der vormals von Herrn Ilgen bedienten Gemeinen, so wie

4. Daß die hochehrwürdigen Herren F. Rahauser und J. Ebach, als Delegaten ernannt seyen, der Evangelisch-Lutherischen Synode zu Carlisle beyzuwohnen, und derselben 20 Exemplare ihrer Synodal-Verhandlungen zu überreichen.

Beschloßen, Die 20 übersandten Exemplare der Verhandlungen der Reformirten Synode, als einen Beweis der Freundschaft und Liebe anzunehmen.

Beschloßen, Zwey Delegaten an die hochehrwürdige Reformirte Synode zu Bedford, zu senden, und daß die Herren W. Jäger und Schulze dazu bestimmt seyn sollen.

Die Committee, die beauftragt war, die Verhandlungen der hochehrwürdigen Evangelisch-Lutherischen Synode, von dem Staate Neu-York durchzusehen, gab nachstehenden Bericht über das darinn auf uns Bezughabende ein:—

1. Daß jene Synode die von uns gesandten 20 Exemplare der Verhandlungen unserer Synode, durch den Herrn Dr. Mayer, empfangen habe.

2. Daß zufolge eines Berichts des hochehrw. Dr. Mayer, in Hinsicht auf gewiße deutsche Vermächtniße, worinn jene Synode mit der unsrigen betheiligt zu seyn glaubt, einige Beschlüße abgefaßt worden seyen, welche, so wie der Bericht selbst, sich in den Verhandlungen der besagten Synode, Seite 10, befinden.

3. Daß der im vorigen Jahre von unserer Synode an jene Synode bestimmt gewesene Abgeordnete nicht ankam; demohngeachtet aber Herr Pastor F. W. Geissenhainer beauftragt worden sey, als Delegat unserer jezigen Synode, in Carlisle, beyzuwohnen.

4. Daß ihr Secretär die Anweisung erhalten habe, 50 Exemplare ihrer Verhandlungen unserer Synode zu übersenden.

Beschloßen, Daß wir den Empfang dieser 50 Exemplare dankbar erkennen, und daß Herr Dr. Endreß unser diesjähriger Abgeordneter an die Neu-Yorker Synode seyn soll.

Der Vorschlag, daß eine Committee ernannt werde, um mit einer ähnlichen Committee der Reformirten Synode, wegen Veranstalltung eines gemeinschaftlichen Gesangbuchs zu conferiren, wurde jezt in Erwägung gezogen und angenommen.

Die Committee, die zu dem Ende bestimmt wurde, bilden die Herren Dr. Endreß, Dr. Lochman und Pastor Mühlenberg.

Der Secretär erhielt die Anweisung unsere diesjährigen Synodal-Verhandlungen zum Druck zu befördern, und die gewöhnliche Anzahl Exemplaren den verschiedenen Synoden zuzusenden.

Der Synodal-Ordnung gemäß, wurde jezt eine Wahl durch Zettel veranstaltet, die Zeit und den Ort unserer nächstjährigen Synodal-Versammlung zu bestimmen.

Zufolge derselben wird sich unsere nächste Synode im Jahr 1825, am Feste der heiligen Dreyeinigkeit, in der Stadt Reading, in Berks Caunty, versammeln.

Da nun alle Geschäfte beendigt waren, stimmte die Synode einen Lobgesang an, und beugte ehrfurchtsvoll ihre Kniee in demüthigem und feyerlichem Gebet, welches der Herr Präsident vorsprach, der nach demselben die Versammlung unter herzlichen Segenswünschen entließ.

Diesen Abend predigte Herr Pastor Ernst in der englischen Sprache, und zwar über Phil. 3, 13. 14.

Verzeichniß der Amtsverrichtungen u. s. w. welches dieses Jahr von den Herren Predigern unserer Synode ist eingehändigt worden:—

Namen der Prediger.	Gem.	Getf.	Confir.	Comun.	Begr.	Schl.
Hr. Doctor Helmuth	—	—	—	—	—	—
= Schäfer	1	251	35	866	137	4
Hr. Pastor Jäger	—	—	—	—	—	—
= Schmucker	—	—	—	—	—	—
= J. W. Geissenhainer		—	—	—	—	—
Hr. Doctor Lochmann	3	193	68	574	53	3
Pastor Plitt	—	—	—	—	—	—
Doctor Endreß	1	135	43	374	51	1
Pastor Rothrauf	5	58	32	279	18	2
= Mühlenberg	4	165	75	710	70	4
= Gräber	3	56	17	199	19	2
= Möller	4	156	55	372	62	—
= Röller	3	107	69	408	53	3
= Knoske	—	—	—	—	—	—

Namen der Prediger.		Gem.	Getf.	Confir.	Comun.	Begr.	Schl.
Hr. Pastor	Mensch	1	35	—	66	1	1
=	Melsheimer	—	—	—	—	—	—
=	Hecht	—	—	—	—	—	—
=	J. Miller	5	121	88	940	67	4
=	Ulrich	7	136	121	1166	45	7
=	Ernst	5	171	66	534	64	4
=	Vanhof	—	25	—	2	23	—
=	Rebenack	—	43	13	43	3	—
=	Bätis	4	141	78	504	52	4
=	Mendsen	5	157	83	677	37	10
=	Becker	3	78	30	273	102	2
=	Hemping	7	201	78	987	37	7
=	Schindel	7	95	71	962	64	6
=	Herbst, jr.	7	65	54	471	20	5
=	Filbert	—	—	—	—	—	—
=	Probst	—	—	—	—	—	—
=	Döring und Wartmann	8	169	119	1266	44	13
=	J. Strein	—	—	—	—	—	—
=	Rehmann	—	—	—	—	—	—
=	Heim	7	206	68	607	77	7
=	Mennig	—	1 3	51	803	63	10
=	Rupert	—	143	14	142	20	—
=	Scriba	2	13	11	27	9	2
=	Keller	5	145	54	940	29	2
=	Heim, jr.	8	249	113	582	44	8
=	Osterloh	—	25	20	132	8	2
=	Keßler	—	—	—	—	—	—
=	Cruse	—	—	—	—	—	—
=	Repas	8	135	35	543	39	5
=	Stecher	8	107	63	628	23	10
=	Geissenhainer, jr.	4	80	40	411	64	3
=	C. Miller	—	—	—	—	—	—
=	Trumbauer	5	92	42	232	37	5

Namen der Prediger.	Gem.	Getf.	Confir.	Comm.	Begr.	Schl.
Hr. Pastor P. Keßler	—	—	—	—	—	—
" German	4	81	30	651	31	4
" Schulze	3	79	40	139	10	3
" Demme	—	—	—	—	—	—
" Weiand	—	—	—	—	—	—
" Wm. Jäger	2	121	40	255	11	—
" Walz	—	—	—	—	—	—
Hr. Candidat Schmick	6	113	81	551	15	3
" Krügler	6	112	21	320	13	2
" Stein	6	141	78	630	74	6
" H A. Kurz	—	—	—	—	—	—
" G. Jäger	5	55	28	416	20	4
" H. Kurz	2	48	7	164	15	1
" Speck	5	137	102	763	27	4
" C. Strein	4	92	51	394	42	3
" Alber	5	42	11	310	16	2
" Reichert	5	119	45	258	4	2
" Schmidt	8	236	160	1725	110	8
" Meyer	—	—	—	—	—	—
" Abele	4	76	39	586	21	5
" Waage	—	—	—	—	—	—
" Schönberg	—	—	—	—	—	—
" Scheurer	3	74	20	371	27	3
" Beilharz	3	72	—	—	13	2
" Stroh	—	—	—	—	—	—
" Rütze	4	143	38	324	41	4
" H. S. Müller	4	56	37	244	19	4

Verzeichniß der Herren Prediger, die entweder selbst oder durch ihre Abgeordneten, in diesem Jahre Geld in die Synodal-Caße zahlten.

Hr. Dr. Lochmann	$ 12 00	Hr. Pastor Rothrauf	$ 5 00
Endreß	15 00	Mühlenberg	10 00

Hr. Pastor Gräber	$7	50	Hr. Pastor Trumbauer	$9	95
Möller	10	00	Haal	2	50
Röller	4	00	P. Keßler	5	00
Melsheimer	5	00	German	11	31
Ulrich	5	00	Demme	35	00
Ernst	9	50	Wm. Jäger	6	00
Rebenack	2	00	Hr. Candidat Schmick	2	50
Bätis	6	25	Krügler	7	35
Becker	14	00	Stein	3	00
Hemping	4	25	G. Jäger	4	00
Schindel	5	00	H. Kurz	10	00
Herbst, jr.	4	00	Speck	6	00
Mennig	3	67	C. Strein	2	00
Rupert	5	00	Albert	8	00
Scriba	1	75	Reichert	6	00
Keller	18	00	Schmidt	5	00
Heim, jr.	27	00	Abele	9	35
Osterloh	3	00	Scheurer	6	45½
Repas	5	00	Rütze	8	66
Stecher	10	65	H. S. Müller	9	78

Ministerial-Versammlung.

* * * * * * * * *

Mittwoch, Morgens um 9 Uhr.

Der Präsident eröffnete die Sizung mit Gebet.

Folgende Herren baten um Prüfung und Aufnahme in das Ministerium, nemlich:

Herr Augustus H. Lochmann, George Heilig und George Eyster.

Herr Johann J. Beilharz, welcher im vorigen Jahre als Catechet aufgenommen wurde, bat um weitere Beförderung im Amte.

Die Candidaten und Catecheten übergaben ihre Lizenzen, Predigten und Tagebücher, welche leztere der Herr Präsident unter den ordinirten Predigern, zur Durchsicht und Beurtheilung vertheilte.

Beschloßen, Daß die Herren Applicanten durch Committeen examinirt werden sollen.

Die Herren Geissenhainer, Ernst und Herbst, wurden bestimmt die Herren A. H. Lochmann und George Heilig zu examiniren; die Herren Mühlenberg und Becker den Herrn Beilharz; und die Herren Dr. Lochmann, Bätis und Vanhof den Herrn G. Eyster.

Herr Pastor Mühlenberg that Ansuchung, daß eine Committee bestimmt werden möchte, um den Herrn Johannes Reichert, der bereits mehrere Jahre bey ihm studirt hat, zu examiniren—Darauf

Beschloßen, Daß das Ministerium dieses Ansuchen gewähre, und die Herren Ernst und J. Miller bestimme den

Herrn J. Reichert zu prüfen; und daß, wenn er im Examen besteht, ihm von den Beamten eine Lizenz gegeben werde.

Herr Pastor Ulhorn, aus Baltimore, machte Ansuchung, als Mitglied unserer Verbindung aufgenommen zu werden.

Der Theil des Briefes des Herrn Dr. Schäffer, deßen Verlesung bis zur Ministerial-Versammlung verschoben war, wurde nun gelesen.

Die im leztern Jahre im Ministerium aufgeschobene Erwägung der Frage: ob die Ordnung der Catecheten aufgehoben werden solle, wurde jezt vorgenommen, und

Beschloßen, Daß wir es für jezt nicht schicklich halten, das Catecheten-Amt aufzuheben.

Auf Vorschlag beschloßen, Daß die Beamten des Ministeriums eine Committee seyn sollen, um Klagen, welche etwa gegen Prediger, in Betreff ihres Wandels, vorgebracht werden mögen, anzuhören, nöthigen Falls brüderlichen Rath und Warnung zu ertheilen, und wenn dies nicht fruchten sollte, dem Ministerium davon Anzeige zu thun.

Beschloßen, Daß eine Mißions-Committee auf ein Jahr bestimmt werde, welche aus 6 Gliedern bestehe, nemlich 2 Prediger und 3 Gemeinsgliedern und dem Herrn Präsidenten, der der Vorsizer dieser Committee seyn soll.

Beschloßen, Daß Herr Dr. Lochmann und Pastor Schmucker die zwey dem Präsidenten zugefügten Prediger der Committee seyen, und daß die Kirchenräthe der Gemeinen dieser dreyen Herren Prediger, das Recht haben sollen, die übrigen Glieder dieser Committee zu ernennen, nemlich: jeder Kirchenrath ein Glied.

Beschloßen, Daß Herr Pastor Ulhorn von uns als Mitglied unseres Ministeriums aufgenommen sey.

Beschloßen, Daß es dem Herrn Präsidenten aufgetragen seyn soll, an den Präsidenten der Maryländischen Synode zu schreiben und ihm die Ursachen unserer Aufrahme des Herrn Pastor Ulhorn, mitzutheilen.

Die Sizung wurde mit Gebet geschloßen.

Mittwoch, Nachmittags um 4 Uhr.

Nachdem wir wieder mit Gebet angefangen hatten, wur-

den die Urtheile über die Predigten und Tagebücher der Candidaten und Catecheten, einberichtet, woraus hervorgieng, daß man ohne Bedenken ihre Gestattungsschreiben erneuern könne.

Die erste Examinations-Committee berichtete, daß die Herren A. H. Lochmann und G. Heilig in der Prüfung wohl bestanden seyen, und empfiehlt beyde Herren als Candidaten aufzunehmen.

Die zweyte Examinations-Committee berichtete: daß sie Herrn Beilharz geprüft habe und ihn zur Aufnahme als Candidat empfehle.

Die dritte Examinations-Committee empfiehlt Herrn Eyster als Candidat.

Die Berichte dieser Committeen wurden angenommen.

Beschloßen, Daß folgende Herren Candidaten diesen Abend ordinirt werden sollen, nemlich: Schmick, Krügler, Stein und H. Kurz.

Beschloßen, Daß, sobald der Streit zwischen den Herren G. Jäger und C. Strein, wegen der Zions-Kirche, beseitigt seyn wird, Herr Jäger ordinirt werden soll, und daß ihm dieser Schluß heute bekannt gemacht werde.

Beschloßen, Daß die Gestattungsschreiben der übrigen Herren Candidaten, von den Beamten erneuert werden sollen.

Jezt wurden noch die Herren Melsheimer und Herbst als Deputirte an die Maryländer Synode, bestimmt.

Darauf zeigte der Herr Präsident an, daß die Geschäfte beendigt wären; und die Versammlung beugte sich und schloß mit einem herzlichen Gebet.

Die Ordination der genannten Candidaten, geschahe Abends in der Kirche, auf eine feyerliche Weise, in Gegenwart der versammelten Gemeine, wo auch den neuaufgenommenen Candidaten ihre Gestattungsschreiben gegeben wurden.

Möge das hohe Haupt der Kirche in Gnade auf das, was wir in unserer Versammlung thaten, herabsehen—jedes wirklich Gute befördern und segnen; jeder etwaigen Irrung schädliche Folgen verhüten—uns und unsere Gemeinen durch seinen Geist stets mehr erleuchten und heiligen, und so seine Kirche unter uns ferner erhalten, ausbreiten und immer herrlicher machen. Ihm sey Ehre in Ewigkeit—Amen.

Daß Vorhergehendes in der Synodal- und Ministerial-Ver
sammlung des deutschen Evangelisch-Lutherischen Ministeriums
welche im Monat Juny, 1824, zu Carlisle gehalten wur
de, so geschahe, bezeugt

Jacob Miller, Secretär.